

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

Drama

WERKLEXIKA

- 05-1-099** *Harenberg-Schauspielführer* : die ganze Welt des Theaters: 298 Autoren mit mehr als 780 Werken / Geleitwort von Will Quadflieg. [Autoren: Gisela Albrod ...]. - 3., vollständig überarb. und erw. Aufl. Aktualisierung der 3. Aufl. / Gert Woerner. - [Mannheim u.a.] : [Meyers Lexikonverlag], [2004]. - 1296 S. : zahlr. Ill. ; 25 cm. - Vom Verlag Harenberg, Dortmund, übernommene Ausg. - ISBN 3-411-76109-1 : EUR 50.00
[8505]
- 05-1-100** *Harenberg-Schauspielführer [Tonträger]* : 12-CD-Edition mit 120 Aufnahmen ; über 14 Stunden Highlights des Sprechtheaters mit herausragenden Schauspielern unseres Jahrhunderts. - [2. Aufl.]. - [Mannheim u.a.] : Meyers Lexikonverlag, [2004]. - 12 CDs. - ISBN 3-411-76110-5 : EUR 78.00
[8506]

Obwohl bisher alle *Harenberg-Führer* in *IFB* besprochen wurden, ist aus nicht mehr nachvollziehbaren Gründen der *Harenberg-Schauspielführer* ausgelassen worden, der zuerst 1997, dann in 2. Aufl. 2001 erschien und dessen jetzt vorliegende 3. Aufl. 2003 mit dem ganzen Harenberg-Verlagsprogramm vom Bibliographischen Institut & F. A. Brockhaus in Mannheim übernommen wurde und dort unverändert unter dem Imprint Meyers Lexikonverlag mit dessen ISBN erscheint. Die erstmals zur 3. Aufl. herausgebrachte Tonträger-Edition war zwar bereits im letzten Verlagskatalog von Harenberg mit dessen ISBN¹ angezeigt, ist aber wohl erst vom neuen Verlag publiziert worden. Mit Blick auf *Reclams neuen Schauspielführer*² bietet es sich an, den *Harenberg-Schauspielführer* nachträglich zu besprechen.

Schon rein äußerlich kann es kaum größere Unterschiede geben: wesentlich größeres Format, mehr Seiten, üppige farbige und schwarzweiße Bebilderung (1150 gegen 64 Abbildungen), dazu tabellarische Übersichten. Daß der Band wegen seines Formats und seines Gewichts von 3 kg die Mitnahme ins Theater von vornherein ausschließt, ist sicher nur ein nebensächlicher Effekt. Die Unterschiede setzen sich auch in der Anlage - *Harenberg* wählt das praktischere Autorenenalphabet, *Reclam* die chronologische Ord-

¹ ISBN 3-611-00675-0.

² *Reclams neuer Schauspielführer* / hrsg. von Marion Siems. - Stuttgart : Reclam, 2005. - 1040 S. : Ill. ; 16 cm. - Früher u.d.T.: Reclams Schauspielführer. - ISBN 3-15-010526-9 : EUR 19.90 [8492]. - Vgl. die nachstehende Rezension in *IFB* 05-1-101.

nung nach dem Geburtsjahr - und im Inhalt fort: während die Zahl der behandelten Dramatiker mit 298 bzw. „rund 300“ weitgehend übereinstimmt, übertrifft die Zahl der besprochenen Stücke mit 784 die „rund 600“ um einiges.³ Daß die Zahl der Dramatiker in beiden Führern in etwa gleichauf liegt, bestätigt auch eine Stichprobe im Alphabetabschnitt A - C: 53 bei **Harenberg**, 51 bei **Reclam**. Daß natürlich der eine Namen berücksichtigt, die beim anderen fehlen und umgekehrt (auch diese Zahl ist mit 9 bzw. 8 ausgeglichen), verwundert nicht, betrifft dies doch so gut wie ausschließlich neue Dramatiker. Die „Entrümpelung“ des Repertoires der in der Rezension von **Reclam** untersuchten fünf Dramatiker, deren große Zeit auf den deutschen Bühnen abgelaufen zu sein scheint, läßt sich bei **Harenberg** nicht konstatieren (in Klammern die Zahlen bei **Reclam**, zuerst die der aktuellen Auflage, nach Schrägstrich die der Voraufgabe): Shaw 8 (4/11), Hauptmann 14 (7/14), Brecht 14 (7/14), Fry 0 (1/3), Anouilh 7 (3/7).

Die Gliederung der Autorenartikel stimmt in beiden Führern weitgehend überein, doch sind die Texte bei **Harenberg** i.d.R. ausführlicher und durch graphische Mittel übersichtlicher gegliedert: Informationen zum Dramatiker stets mit einem Porträtphoto und Geburts- und Todesdatum und -ort auf der Randspalte. Wichtige Autoren sind durch eine tabellarische *Chronologie des dramatischen Werks* mit folgenden Angaben hervorgehoben: Entstehungsjahr, Titel (die besprochenen Stücke sind fett gesetzt und mit Seitenangabe versehen), Werkbezeichnung (z.B. „Komödie in 5 Akten“), Datum der Uraufführung mit Ort und Theater. Die Werkbeschreibungen sind chronologisch nach dem Uraufführungsdatum geordnet: Artikelkopf mit Titel (gängiger deutscher Titel, ggf. mit Varianten, dazu in Klammer der Originaltitel), Werkbezeichnung, Jahr, Ort und Theater der Uraufführung, dasselbe für die deutsche Erstaufführung (mit Regisseur) und den Rubriken *Personen; Handlung; Über das Werk*. Auf den Randspalten sind *Zitate* zum Autor und zum Werk untergebracht und dazu werden dort - soweit existierend - eine Werkausgabe (falls eine in deutscher Übersetzung vorliegt, nur diese) sowie Sekundärliteratur (überwiegend neuere deutschsprachige) aufgeführt; am Schluß des jeweiligen Artikels sind eine Textausgabe in Übersetzung zitiert, zuweilen zusätzlich Hinweise auf Textinterpretation, Verfilmung und Vertonung. Autoren- und Werkartikel sind mit dem Kürzel eines der 30 Bearbeiter⁴ gezeichnet.

Beigaben: Tabellarische *Chronik der Werke* mit folgenden Angaben: Uraufführungsdatum; Ort der Uraufführung; Autor; deutscher Titel mit Originaltitel in Klammer sowie ggf. Hinweis auf die Fundstelle eines Auszugs auf der CD-ROM-Edition; Seite. An dieser Tabelle läßt sich leicht die Schwerpunktverteilung ablesen, die mit rund der Hälfte der Stücke ganz eindeutig bei der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts liegt: Antike bis 1699: ca. 80; 1700 - 1825: ca. 55; 1826 - 1913: ca. 140; 1914 - 1945: ca. 115; 1946 - 2000: ca. 400.

³ Die Verpackung der CD-Edition nennt für **Harenberg** 265 Dramatiker und 766 Stücke, was zu niedrig ist.

⁴ Sie sind auf der Rückseite des Titelblatts nur mit Namen und Kürzel aufgeführt; ein eigentliches Mitarbeiterverzeichnis fehlt.

Register: 1. der Titel (deutsche und Originaltitel) mit Nachname des Autors in Klammern; besprochene Stücke mit fett gesetzter, die nur in den Autorentabellen aufgeführten mit magerer Seitenzahl; Werke mit Auszügen auf der CD-ROM-Edition sind markiert. 2. aller Personen: Dramatiker, Schauspieler (bei beiden mit typographisch differenziertem Hinweis auf die CD-ROM-Edition), Regisseure und Bühnenbildner; kursiv gesetzte Seitenangaben verweisen auf Abbildungen (deren Urheberschaft im Bildquellenverzeichnis nachgewiesen ist).

Die CD-ROM-Edition enthält auf 12 CDs im Alphabet der Dramatiker Interpretationen ausgewählter Szenen. Die Begleitzettel nennen Autor, Stück, Akt und Szene, Rolle und Sprecher, die Seite im Buch sowie die Dauer der Aufnahme (insgesamt sind es ca. 14 Stunden). Alle Aufnahmen stammen aus dem Archiv der Deutschen Grammophon und wurden mit relativ wenigen Ausnahmen nach dem Zweiten Weltkrieg aufgenommen.

Da die CD-ROM-Edition separat erworben werden kann, muß man sie bei einer Entscheidung zwischen **Harenberg** und **Reclam** nicht berücksichtigen. Theatergänger werden sich, vorausgesetzt, sie sind bereit, mehr als das Doppelte anzulegen, für **Harenberg** entscheiden, wenn ihnen die üppige Bebilderung und das insgesamt modernere Layout besonders wichtig sind. Die Literaturangaben sprechen zudem für **Harenberg**. Bibliotheken werden wohl, wie so häufig, beide Werke erwerben.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>